

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Formschön gestaltete Möbel

in guter Verarbeitung und
den verschiedensten Stil-
richtungen zeigt Ihnen
unsere grosse Ausstellung
von über 200 Muster-
zimmern. Bitte besuchen
Sie uns zur freien Besich-
tigung. Prospekte stehen
zur Verfügung.

GEBRÜDER
Guggenheim

MÖBELWERKSTÄTTEN
DIESSENHOFEN
Telephon 61.34 und 62.35
... Seit über 25 Jahren
bekannt für gute und preis-
werte Möbel

HOTEL DRUCKSACHEN

WEINKARTEN
SPEISEKARTEN
ILLUSTRIERTE
PROSPEKTE
SERVIETTEN ETC.

ERSTELLT IN
GESCHMACK-
VOLLER AUS-
FÜHRUNG DIE
NEBELSPALTER-
DRUCKEREI

E. LÖPFE-BENZ
Buchdruck, Offsetdruck,
Verlagsanstalt
RORSCHACH



Gesundheit

und ruhig Blut heissen die
Waffen, ohne die Sie heute
im Existenzkampf nicht be-
stehen können.
Sorgen Sie daher für **täglich**
regelmässigen Stuhlgang und
bei Verstopfung gebrauchen
Sie die bewährten

Warner's Safe Pillen
Flasche Fr. 1.50
in Apotheken erhältlich.



1 Treffer à Fr. 500 000
1 Treffer à Fr. 150 000
1 Treffer à Fr. 100 000
1 Treffer à Fr. 50 000
1 Treffer à Fr. 20 000
1 Treffer à Fr. 10 000
2 Treffer à Fr. 5 000
3 Treffer à Fr. 3 000
10 Treffer à Fr. 2 000
20 Treffer à Fr. 1 000
43 Treffer à Fr. 500
100 Treffer à Fr. 200
500 Treffer à Fr. 100
1820 Treffer à Fr. 40
17500 Treffer à Fr. —

**Total 20 003 Treffer
Fr. 2 000 000.—**

Haupt-Ziehung 30. Oktober 1937

$\frac{1}{1}$ Los Fr. 20.— $\frac{1}{2}$ Los Fr. 10.— $\frac{1}{4}$ Los Fr. 5.—
Pro Serie das Zehnfache. Jede Serie ein Treffer.

ARBA-Lotteriebureau Bleicherweg 7, Zürich - Postcheckkonto VIII 24.633

Losverkauf nur nach dem Kanton Zürich gestattet.

10 Jahre bestens bewährt! Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen
**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von
Schweizer Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstrasse 30

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheu-
matischen Schmerzen, Neu-
ralgien, Migräne etc. leidet
und geheilt sein will, schicke
sein Wasser (Urin) u. Krank-
heitsbeschreibung an das
Medizin- u. Naturheillinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

**Der Nebelspalter muß
auf alle Fälle
ein Stammgast sein in
jedlichem Hotel.**



E. HAINARD-BÉCHARDE: Blumen in der Werkstatt

Einfarbige Wiedergabe einer der 6 in fünffarbigem
Offsetdruck reproduzierten «Pro Infirmis»-Karten.

Kartenverkauf der Pro Infirmis

200 000 Krüppel und Lahme, Stumme und Blinde, das ist erschreckend. Schön
aber wäre, wenn man sagen könnte, es sind genug Starke und Gesunde da,
ihnen zu helfen, deshalb benützt die zugestellten Postcheck-Einzahlungsscheine.

Farrèr Bern

Ziehung

Haupttreffer:
Fr. 200,000
" 100,000
" 50,000
" 2x10,000
" 10x 5,000
usw.

13. April

Lospreis Fr. 5.-; ganze Serie mit
wenigstens einem sicheren Treffer
nur Fr. 50.-

Jetzt kaufen, die letzte Gelegenheit ist da

ASCOOP

die kurzfristige Lotterie
mit billigem
Lospreis von **5.-**
nur Fr. **5.-**

GENÈVE Rue de la Croix d'Or 2 (près du Molard). Tel. 54.555. Postcheck
Nr. I/5000. Rückporto 40 Cts. Ziehungsliste 30 Cts. Bitte voreinzahlen

Der Losverkauf ist nur in und nach dem Kanton Genf gestattet.

Zivilstandsamt

Mein Onkel arbeitet auf dem «Zivil». Er ärgert sich jedesmal, wenn einer kommt und eine junge Tochter oder einen jungen Sohn anmeldet, dem man etwa vier Vornamen gibt.

Einmal kommt auch ein Freund aufs Bureau und gibt seine Tochter zu Protokoll, mit 3 Vornamen.

Mein Onkel meinte dann: «So, bisch au eso en verruckte Hagel?»

Der regte sich aber nicht stark auf und entgegnete ganz trocken: «Ich nid, aber d'Frau!»

Vino

Schröckliche Geschichte

Kam auf einer Ferienreise in ein kleines Städtchen, in dem gerade Verdunkelung geübt wurde. Im Hotel, die Gaststube bei schwarz verhäng-

ten Fenstern hell erleuchtet, sonst herrschte überall, speziell in den Gängen, tiefe Finsternis.

Hinter mir klopfen an einem Nebentisch drei Herren einen Jass. Wie das so vorkommt, verliess einer einmal das Lokal. Als er endlich wieder zurückkehrte, fragte einer der Jassbrüder: «Wooo warst Du nur so lange?», worauf der andere: «Auf dem Abee ... ich hoffe es wenigstens!»

Bn.

Geistesgegenwärtige Entschuldigung

Die Strassenbahn musste wegen einer unvorsichtigen Dame stoppen, sodass ein Herr, der im Wagen sass, zu der neben ihm sitzenden Dame hingeworfen wurde, worauf er sagte: «Entschuldiget Sie bitte, i ha nämli glaubt, ich sig im Tram und nüd i-ner Rutschbahn!»

Josa

Im Zeitalter der Subventionen

In einer Lateinklasse war der Satz zu übersetzen: Wir werden gerne alles erdulden, wenn wir dem Vaterland nützen können - (Omnia libenter patiemur, si patriae prodesse poterimus).

Nun schrieb aber ein Schüler: si patria uti poterimus (wenn wir das Vaterland benützen können).

Hafel



Gesundheit ist Optimismus

C 120

NAGO OLTEN